

Beratung und Anmeldung für die  
Höhere Berufsfachschule  
Fachrichtung Gestaltungstechnik  
**Schwerpunkt: Textil und Modedesign**

Sekretariat der BBS EHS Trier  
Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier  
Telefon: 0651 7183719

**Bewerbungszeit**

Bis zum 1. März müssen die Bewerbungsunterlagen  
im Sekretariat vorliegen, wenn die Bewerbung in der  
ersten Runde in das Vergabeverfahren aufgenommen  
werden soll. Später eingehende Bewerbungen werden  
in das Nachrückverfahren aufgenommen.

Hinweise zur Bewerbung und Vordrucke im Internet:  
**[www.bbs-ehs-trier.de](http://www.bbs-ehs-trier.de)**

**Kontakt**  
**BBS EHS TRIER**

Berufsbildende Schule für:  
**ERNÄHRUNG  
HAUSWIRTSCHAFT  
SOZIALPFLEGE**

Deutschherrenstraße 31  
54290 Trier  
Telefon: 0651 7183719  
Telefax: 0651 7183718  
E-Mail: [sekretariat@bbs-ehs-trier.de](mailto:sekretariat@bbs-ehs-trier.de)  
**[www.bbs-ehs-trier.de](http://www.bbs-ehs-trier.de)**

**BBS EHS TRIER**  
BERUFSBILDENDE SCHULE



Höhere Berufsfachschule  
**Fachrichtung**  
**Gestaltungstechnik**  
**Schwerpunkt: Textil und Modedesign**





## Zielsetzung

Die höhere Berufsfachschule fördert berufliche und allgemeine Kompetenzen und führt zu schulischen Berufsqualifikationen, zur Höherqualifizierung und zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler. Sie vermittelt eine Grundausbildung im Arbeitsfeld Textil und Modedesign mit den Schwerpunkten Fertigung, Design und Handel.

## Sie bietet

- die Ausbildung zur Assistentin/zum Assistenten für Textil und Modedesign
  - qualifizierte Grundlagen im Schneiderhandwerk
  - die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.
- Diese Grundlagen werden durch eine enge Verknüpfung mit der Praxis in Unternehmen der Textil- und Bekleidungsproduktion, des Textilhandels oder Modedesigns vertieft.

## Perspektiven

Nach Ableisten eines Jahrespraktikums in einem handwerklich geführten Maßatelier kann die externe Prüfung im Maßschneiderhandwerk Schwerpunkt Damen abgelegt und der Gesellenbrief erworben werden. Die Abschlüsse ermöglichen den Besuch weiterqualifizierender Fach- und Fachhochschulen mit guten Berufsaussichten im Bereich Bekleidung oder Textil.

## Aufnahmevoraussetzungen

Qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss

## Dauer des Bildungsganges

Zwei Schuljahre in Vollzeitform

## Unterrichtsfächer

### Pflichtfächer:

Berufsbezogener Unterricht – Deutsch/Kommunikation – Erste Fremdsprache – Mathematik – Religion oder Ethik – Sozialkunde – Sport – Projektmanagement

### Wahlpflichtfächer:

Physik, Chemie oder Biologie – Zweite Fremdsprache – Kommunikation/Präsentation – Kommunikation in Netzen – Schnitttechnik

## Ergänzender Unterricht

### Praktika

Im Verlauf der zweijährigen schulischen Ausbildung müssen insgesamt zwei vierwöchige Praktika unter Anleitung der Schule absolviert werden. Die Praktika sind in Unternehmen der **Textil- und Bekleidungsproduktion** (Handwerk oder Industrie), des **Textilhandels** oder im Bereich **Modedesign** abzuleisten.

### Prüfung

Die höhere Berufsfachschule schließt nach zwei Schuljahren mit einer Prüfung ab. Die Abschlussprüfung gliedert sich in eine Projektarbeit und eine schriftliche und mündliche Prüfung.

## Abschlusszeugnis

Schülerinnen und Schüler, die die Abschlussprüfung bestanden haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Textil und Modedesign**“ zu führen.

## Erwerb der Fachhochschulreife

Die Schülerinnen und Schüler der höheren Berufsfachschule Textil und Modedesign können am Ende des zweiten Schuljahres zur Fachhochschulreifeprüfung zugelassen werden.

Bei erfolgreicher Prüfung

- und einem mindestens halbjährigen einschlägigen Praktikum
- oder einer zweijährigen Berufsausbildung
- oder einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufstätigkeit

führt die höhere Berufsfachschule für Textil und Modedesign zur Fachhochschulreife.

Einschlägige Praktika vor und während des Besuchs der höheren Berufsfachschule können angerechnet werden. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des zweiten Schuljahres erfolgreich an der Gesellenprüfung zur Änderungsschneiderin/zum Änderungsschneider teilnehmen und den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, erhalten ohne weitere Praktika mit Abschluss der höheren Berufsfachschule für Textil und Modedesign die Fachhochschulreife.